



Freie Wähler/Bürgerliste Wiesbaden Rathausfraktion
Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden

FREIE WÄHLER/ Bürgerliste Wiesbaden

Rathausfraktion

Rathaus Zimmer 309
Schloßplatz 6
65183 Wiesbaden

Fraktionsvorsitzender:
Christian Bachmann
Stellv. Fraktionsvorsitzende:
Monika Becht

Telefon: 0611 313303
Fax: 0611 315999

Mail: info@fw-blw-fraktion.de
www.fw-blw-fraktion.de

PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, den 07.12.2016

Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Fachwerkhäusern

Durch nicht sachgemäßes Abbrennen von Feuerwerkskörpern während des Silvesterfeuerwerks und fehlende Sicherheitsabstände kommt es bedauerlicherweise alljährlich zu großen Schäden. Darauf hat der Gesetzgeber reagiert.

Schon seit dem 01. Oktober 2009 ist aus Gründen des Brandschutzes generell verboten, Feuerwerkskörper aller Kategorien in der unmittelbaren Nähe von Reet- und Fachwerkhäusern abzubrennen.

Zum Schutz ihrer historischen Gebäude haben viele Kommunen Feuerwerk im Bereich ihrer Altstädte inzwischen ganz verboten. So zum Beispiel Tübingen, Konstanz, Rottweil, Nördlingen, Bensheim und Villingen-Schwenningen. Auch in Thüringen haben die Gemeinden Mühlhausen, Bad Langensalza und Rudolstadt ein striktes Feuerwerksverbot ausgesprochen.

Und was macht Wiesbaden? Nicht einmal auf der Website der Stadt Wiesbaden wird auf die Gesetzeslage hingewiesen.

Aufgrund der engen Straßen und Gassen kann im Bereich der Altstadt von Wiesbaden und in einigen Vororten, wie zum Beispiel in Schierstein, Biebrich, Erbenheim, Sonnenberg, Rambach, Auringen und Hessloch der vorgeschriebene Sicherheitsabstand zu den vorhandenen Fachwerkhäusern nicht eingehalten werden. So dass dort laut Gesetz eigentlich keine pyrotechnischen Gegenstände abgebrannt werden dürfen.

Die Fraktion FREIE WÄHLER/Bürgerliste Wiesbaden hat eine Anfrage dazu eingebracht, die Antwort steht noch aus.

Teilen der Wiesbadener Bevölkerung sind die gesetzliche Regelung offenbar noch immer nicht bekannt bzw. ignorieren sie und gefährden dadurch ihre Umgebung.

So kam es beispielsweise im alten Ortskern von Erbenheim in der Silvesternacht 2014/2015 durch einen Feuerwerkskörper zu einem Brand in einem Fachwerkhaus in der Hundsgasse. Ein Übergreifen des Feuers auf die umliegenden Fachwerkhäuser konnte zum Glück verhindert werden.

Monika Becht von der Fraktion Freie Wähler/Bürgerliste Wiesbaden sagt dazu: „Die Stadt Wiesbaden sollte sich zumindest Gedanken über Teilverbote machen und diese dann auch über die Presse und das Internet entsprechend kommunizieren. Zumindest sollte man die Bewohner in den betroffenen Gebieten frühzeitig auf die Brandgefahr aufmerksam machen und an ihre Vernunft appellieren - sonst kann Silvester für den einen oder anderen ein ungewolltes ‚Feuererlebnis‘ werden“.

gez. Monika Becht
Stellv. Fraktionsvorsitzende

i.A. Andrea Monzel
Fraktionsassistentin